

**Friedhofsauftrag**

Auf dem Friedhof Hohenbruch

Vor- und Zuname d. Verstorbenen: \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_

Zuletzt wohnhaft: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

geboren: \_\_\_\_\_ gestorben: \_\_\_\_\_ Sterbebuch-Nr.: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_ Sterbeort: \_\_\_\_\_

Trauerfeier am: \_\_\_\_\_ Beerdigung am: \_\_\_\_\_

Eingeäschert am: \_\_\_\_\_ Krematorium: \_\_\_\_\_

Urnenbeisetzung am: \_\_\_\_\_ Konfession: \_\_\_\_\_

Bestatter: \_\_\_\_\_

**I Grabstätte:**

1. Nummer der Grabstätte: \_\_\_\_\_

Wenn die Bezeichnung nicht bekannt ist, bitte die direkt benachbarten Grabstellen angeben (z.B. H. Müller links, G. Meier rechts).

Grabstätte links davon	Grabstätte rechts davon

Bei bestehender Grabstätte:  
wer ist dort beigesetzt?

\_\_\_\_\_

2. Wo auf der Grabstätte wurde der / die Verstorbene beigesetzt (rechts, links, mitte etc)?

\_\_\_\_\_

3. Art der Grabstätte: (bitte Ankreuzen)

a) einstellige Wahlgrabstätte	<input type="checkbox"/>
b) zweistellige Wahlgrabstätte	<input type="checkbox"/>
c) -stellige Wahlgrabstätte	<input type="checkbox"/>
h) Urnenwahlgrab	<input type="checkbox"/>

4. Das Nutzungsrecht an dieser Grabstätte wird: (bitte Ankreuzen)

 neu erworben verlängert

5. Die Genehmigung für ein neues Grabmal wird beantragt:

 stehendes Grabmal liegendes Grabmal

## **II. Name und Anschrift des Nutzungsberechtigten**

Name, Vorname:	
Straße:	
Plz., Ort:	
Telefon:	
Geburtsdatum:	
Verwandtschafts- verhältnis zum Verstorbenen:	

## **III. Name und Anschrift der Person, die die Bestattung beantragt hat (Antragsteller):**

Name, Vorname:	
Straße:	
Plz., Ort:	
Geburtsdatum:	
Telefon:	

## **IV. Name und Anschrift der Person, die das Nutzungsrecht an dieser Grabstätte übernimmt im Fall das die Person zu II dieses Recht nicht mehr wahrnehmen kann.**

---

---

Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **V. Sonstige Leistungen**

Kirchennutzung

Art der Trauerfeier:  kirchlich  weltlich  keine Feier

Orgelbenutzung: Ja / Nein

Für den Nutzungsberechtigten ergeben sich Rechte und Pflichten allein aus der Friedhofssatzung in der jeweils geltenden Fassung.

Ist der bisherige Nutzungsberechtigte der Grabstätte verstorben, so beantragt hiermit der Antragsteller durch seine Unterschrift das Nutzungsrecht an der Grabstätte. Ist der Antragsteller nicht der Nutzungsberechtigte, so hat auch der Nutzungsberechtigte das Einverständnis zur Bestattung auf seiner Grabstätte zu erteilen. Bei der Übertragung des Nutzungsrechtes von Grabstätten mit Gestaltungsvorschriften geht auch die Verpflichtung auf den Nutzungsberechtigten über. Die Friedhofsverwaltung geht bei Abschluss der Vereinbarung davon aus, dass der Antragsteller im Einvernehmen mit dem Nutzungsberechtigten handelt.

Die Unterzeichnenden erklären sich damit einverstanden, dass diese Daten gespeichert werden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
Nutzungsberechtigter